

366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 56: 25.02.2024 - Festessen

Arne hatte die Arme vor der Brust verschränkt und lehnte im Türrahmen zur Küche. Seine Freundin Jana stand schon den ganzen Morgen über in der Küche und ein Gericht neben dem anderen stapelte sich auf der Anrichte. Das, was nicht mehr passte oder gekühlt werden musste, hatte sie schon längst in den Kühlschrank verfrachtet. "Meinst du nicht, du übertreibst ein wenig?", sprach er sie schließlich an, woraufhin Janas Kopf in seine Richtung schoss.

"Es ist mein dreißigster Geburtstag, Arne. Den feiert man nur einmal und es kommen Familienmitglieder, die ich schon länger nicht gesehen habe. Natürlich will ich da ein Festessen auf dem Tisch haben", entgegnete Jana und Arne verdrehte kurz die Augen.

"Ich glaube nicht, dass unsere Familienmitglieder nur wegen dem Essen kommen. Sie wollen dich sehen und nicht daran erinnert werden, dass du stundenlang in der Küche gestanden hast. Anstatt dich einfach darauf zu freuen, dass du sie endlich einmal wiedersehen kannst. Gerade bei deiner Oma bin ich mir sicher, dass sie sich einfach nur freut, dich zu sehen und gar keinen so großen Wert auf das Essen legt", sprach Arne und diesmal seufzte Jana kurz.

"Ich weiss, aber ich möchte auch keinen schlechten Eindruck hinterlassen oder meiner Familie das Gefühl geben, dass ich nicht in der Lage bin, sie angemessen zu bewirtschaften. Du weisst, wie vor allem meine Mutter darüber denkt", erwiderte sie und drehte sich kurz ganz zu ihrem Freund. Ihre Mutter ließ kein gutes Haar an ihr und hatte immer etwas zu kritisieren, selbst Arne hatte schon sein Fett wegbekommen.

"Ich bin immer noch der Meinung, dass es besser gewesen wäre, du hättest sie gar nicht erst eingeladen", gab Arne mit einem Schulterzucken zurück, bevor er auf Jana zutrat und sie in seine Arme schloss.

"Komm, das letzte Gerichte machen wir gemeinsam fertig und danach entspannen wir uns mit einem Film auf dem Sofa. Und es ist uns egal, ob deine Mutter morgen meckern wird, weil ihr das Festessen nicht gefällt. Freu dich lieber auf den Besuch deiner Großmutter und allen anderen Familienmitgliedern", richtete er sanft das Wort an seine Freundin und küsste sie zärtlich. Er wusste, wie wichtig seiner Freundin vor allem ihre Großmutter war und wie sehr sich Jana auf ihren Besuch freute.

Und hoffentlich auch auf den ihrer besten Freundin Samira, die er heimlich kontaktiert und zum Festessen eingeladen hatte. Samira wohnte seit geraumer Zeit im Ausland und die Frauen sahen sich nur selten, aber sie bei dem Essen zu sehen, würde sicherlich auch seine Freundin davon überzeugen, dass es kein Festessen brauchte,

um Zeit mit den Menschen zu verbringen, die man liebte.